

Pressemitteilung Plakataktion anlässlich des Internationalen Tags zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25.11.2019

Erneut ruft Gewaltlos.de mit einer bundesweiten Plakataktion Mädchen und Frauen auf, sich im Chat von gewaltlos.de zu melden, wenn sie von Gewalt bedroht oder betroffen sind.

„Wir als SKF engagieren uns als Trägerverein vor Ort ausdrücklich für die genannte Zielgruppe und erhoffen uns durch eine erneute Aktion große Aufmerksamkeit für ein brandaktuelles Thema.“ betont unsere Geschäftsführerin.

Die Mädchen und Frauen, die sich in der Chatberatung an uns wenden, sind sowohl von körperlicher als auch von psychischer und anderer Gewaltformen betroffen. Gerade in den Sozialen Medien nimmt die Hemmschwelle respektvoll zu sein immer mehr ab. So ist es allgegenwärtig, dass verbale und/oder verletzende bis bedrohende Attacken im Netz trotz anhaltender „MeToo“-Debatte keine Seltenheit sind.

Mit der Plakataktion möchte Gewaltlos.de für das Thema sensibilisieren und Mädchen und Frauen ermutigen, sich Hilfe und Unterstützung zu organisieren. „Gewalt gegen Frauen, ob in körperlicher psychischer oder verbaler Form wollen und können wir nicht akzeptieren. Mädchen und Frauen sind #unschlagbar“, sagt Maria Thoma, Vorstandsvorsitzende von Gewaltlos.de e.V. Gewaltlos.de hört Betroffenen zu, begleitet sie und verleiht Ihnen eine Stimme im öffentlichen Raum (siehe hierzu auch unser Blog auf Gewaltlos.de).

Gewaltlos.de ist eine Digitale-Beratungsstelle für Gewaltopfer, insbesondere Mädchen und Frauen. Der Live-Chat wird als besonderes Therapie-Medium und zur Selbsthilfe genutzt.

Angebot

Gewaltlos.de bietet einen anonymen Chat mit festen Beratungszeiten bei gleichzeitiger Zusicherung, mit einer festen Beraterin im längeren Kontakt zu stehen. Die kostenlose Live-Chatberatung eröffnet eine Teilhabechance für durch Gewalt betroffene Frauen, Mädchen und Kinder, für die Beratungsstellen und Telefonangebote zunächst nicht in Frage kommen. Grund hierfür kann sein, dass sie den direkten Kontakt aufgrund von Angst und Scham scheuen oder eine Beratungsstelle nicht in erreichbarer Nähe ist.

Daseinsgrund

Gewalt ist immer noch ein zentraler Bestandteil unserer Gesellschaft. Aktuelle Studien ergeben, dass jede dritte Frau von Gewalt betroffen ist. In den vergangenen 14 Jahren hat die Nutzung der Live-Chatberatung Gewaltlos.de stetig zugenommen. Es wurde deutlich, dass neben den bekannten Formen der Gewalt die verbale, digitalisierte Gewalt im Bereich der Sozialen Medien im Internet zunimmt und ein wichtiges Zukunftsthema darstellt.